

Dr.-Ing. Dirk Hilberg

Senior Manager Research & Technology
Rolls-Royce Deutschland Ltd. & Co. KG



Dr.-Ing. Dirk Hilberg (geb. 1960) studierte an der Technischen Universität Berlin zunächst Luft- und Raumfahrttechnik mit Schwerpunkt Triebwerkstechnik. Anschließend promovierte er in physikalischen Ingenieurwissenschaften auf dem Gebiet der Strömungstechnik und Turbulenzforschung. 1994 erhält Dirk Hilberg als wissenschaftlicher Mitarbeiter ein Post-Doc-Stipendium der Alexander-von-Humboldt-Stiftung an der Stony-Brook-Universität im US-Bundesstaat New York.

1997 startet er seine Karriere bei Rolls-Royce Deutschland als Entwicklungsingenieur für Luftsysteme. Er hatte verschiedene Führungs- und Programmleitungsaufgaben im Forschungs- und Technologiemanagement inne, bevor er 2018 dessen Leitung übernahm.

Dr. Dirk Hilberg ist der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen seit langem verbunden. 2018 übernimmt er die wissenschaftliche Leitung des Forschungsbereichs Turbomaschinen und wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirats gewählt.

Aufgaben und Funktionen im Überblick

1997 – 1999	Entwicklungsingenieur – Luftsystem
1999 – 2000	Entwicklungsingenieur – Methoden
2000 – 2008	Programme Manager Research & Technology – Kerntriebwerk
2008 – 2018	Senior Programme Manager Reserch & Technology
2018 – bis heute	Senior Manager Research & Technology – Operations
2018 – bis heute	Stellvertretender Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV) Wissenschaftliche Leitung der Planungsgruppe T »Turbomaschinen« der Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen (FVV)